

2014-06-17

Stadt Dessau-RoßlauZerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040**Niederschrift****über die Sitzung des Ortschaftsrates Mosigkau am 26.05.2014**

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 21:45 Uhr
Sitzungsort: Bürgerhaus Mosigkau, Knobelsdorffallee 4, 06847 Dessau-Roßlau

Teilnehmer: Frau Dammann, Frau Joost, Herr Göricke

Es fehlten:

Heenemann, Mario entschuldigt

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Dammann begrüßt die Anwesenden und eröffnet die verletzten Sitzung des Ortschaftsrates. Sie stellt die form- und fristgerechte Ausreichung der Unterlagen und die Beschlussfähigkeit fest. Von 4 OR-Mitgliedern sind 3 anwesend.

2. Beschlussfassung der Tagesordnung

Frau Dammann stellt den Antrag, den TOP 5.3 – Informationen zum Stand „Jugendtreff Mosigkau“, zu Öffnungszeiten, zu Personal und künftigen Konzeptionen vorzuziehen. Weitere Änderungsanträge zur TO liegen nicht vor. Dem Antrag auf Vorziehen des TOP 5.3 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 3:0:0

3. Antrag 03/05/14 der Fraktion Freie Wähler auf Information zum Stand "Problematik Jugendtreff, hier zu den Öffnungszeiten, zu Personal und zukünftigen Konzeption.

zu TOP 3.1 vom 29.4./TOP 8.4 vom 31.3.14/TOP 8.1 vom 28.4.14

Umsetzung Jugendhilfeplanung - Teilplan Jugendarbeit im Stadtbezirk Mosigkau – Antragstellung für den Einsatz eines MA „Aktiv zur Rente Plus“ – Erarbeitung einer Konzeption für den Jugendtreff Mosigkau

Frau Krüger

im Vorfeld der Diskussion sind dem OR die BV 442/2011 – Jugendhilfeplanung der Stadt Dessau-Roßlau, Teilplan Jugendarbeit sowie der Auszug aus der Niederschrift

der Sitzung des Stadtrates sowie der Abschnitt „Planungsraum III – einschließlich darin aufgeführter Handlungsempfehlungen übergeben worden. Diese Unterlagen bilden die Grundlage, um gemeinsam mit den Jugendlichen eine Konzeption zu erarbeiten.

Die Jugendlichen haben über das Büro OR eine Wunschliste eingereicht, die im Vorfeld des Gespräches mit dem Leiter des Jugendklubs Zoberberg ausgereicht wurde.

Eine Aussage, ob die Stelle „Aktiv zur Rente Plus“ zum 01.07.2014 im Jugendtreff Mosigkau besetzt werden kann, ist noch nicht möglich. Sobald wir darüber Kenntnis haben, werden wir den OR informieren.

Mit der Zustimmung über den ehrenamtlichen Einsatz von 3 weiteren Betreuern im Jugendtreff Mosigkau können weitere Öffnungszeiten abgesichert werden. Die genauen Termine sind bitte dem Schaukasten am Jugendtreff Mosigkau und am Bürgerhaus Mosigkau zu entnehmen.

Frau Dammann

Im Zuge der Besetzung des Jugendtreffs mit Ehrenamtlichen konnten 3 weitere Personen gewonnen werden, die entsprechend der BGB-Vereinbarung (VAO 053), die Öffnungszeiten des Jugendtreffs abzusichern. Mit Datum 23.05.14 liegt die Zustimmung aller vor. Für Mittwoch, den 28.5.14, 18.00 Uhr ist im Jugendtreff Mosigkau eine Zusammenkunft mit Vertretern der Jugendlichen, Vertreter des OR, dem Leiter Jugendtreff Mosigkau und dem Ref. 08 vereinbart. Des Weiteren wurden 3 der Betreuer dazu eingeladen (Herr Trautwein, Herr Wendler jun., Herr Auerbach).

Frau Wendler, jun.

Es reicht aus, wenn der Jugendtreff Mosigkau mittwochs ab 15.00 Uhr öffnet (Schule).

Im Jugendtreff werden alkoholfreie Getränke, Grillkohle und Grillanzünder benötigt. Des Weiteren wird neue Farbe für das Töpfern benötigt.

Festlegung:

Für Getränke, Grillkohle und Grillanzünder wird Geld bereitgestellt. Einkauf erfolgt gegen Quittung.

An der Beratung am 28.05.2014, 18.00 Uhr nehmen von Seiten des OR Herr Göricke, Frau Joost und Herr Feder, jun. (neues OR-Mitglied 2014 – 2019) teil.

4. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung

4.1 Informationen der Ortsbürgermeisterin

Frau Dammann informiert

- über den Ausfall des Bastelnachmittags,
- über die Bauberatungen an der Kettmannschen Mühle, an denen sie teilgenommen hat. Die Niederschriften wurden allen OR-Mitgliedern fortlaufend zugestellt.
- über die Zusammenkunft des OR mit dem TBA am 25.03.2014 zu immer wiederkehrenden Fragen über Anstauhöhen und Betriebsregime. Im Gespräch wurde u.a. über die zeitliche Einordnung der Maßnahme informiert. Die langen Bearbeitungszeiten wurden durch Herrn Göricke bemängelt. Es wurde der Hinweis gegeben, dass alle jetzigen Maßnahmen die Studie zur eindimensionalen hydraulischen Modellierung der Hauptfließgewässer von

Kochstedt und Mosigkau aus dem Jahre 2011 zugrunde liegen.
Die Studie des Ingenieurbüros Macke wurde in einer Einwohnerversammlung im Dezember 2011 vorgestellt und ist seitdem Arbeitsgrundlage..

4.2 Informationen der Verwaltung

Referat 08

- Alters- und Ehejubiläen Juni 2014
- Öffentliche Bekanntmachungen der Sitzungen der Ausschüsse und der SR-Sitzungen
- Aktuelle EWZ mit HWS Mosigkau, Stand 30.04.2014 – 2.033
- Zusammenkunft der Ortsbürgermeister am 9.5.2014 – Übermittlung Kurzfassung an alle OBM (13.05.) und der Niederschrift am 15.05.2014
Frau Krüger informiert

Statistik und Wahlen

- **Wahlergebnis OR-Wahlen 2014 – Wahlgebiet – 016 Mosigkau**
In den OR Mosigkau gewählt wurden
 - . Herr Otto Körnig (422 Stimmen); Frau Karin Dammann (315 Stimmen);
 - . Herr Hagen Göricke (723 Stimmen); Herr Siegfried Büttner (448 Stimmen);
 - . Herr Mario Heenemann (242 Stimmen) und Herr Jens Feder (191 Stimmen).

Amt 65

- Aktualisierung des Internen Telefonverzeichnisses

Amt 66

- Niederschrift Bauberatung Kettmansche Mühle vom 15.05.2014 – Übermittlung an alle Mitglieder des OR am 19.05.2014
- Niederschrift der Gewässerschau im Schaubereich Dessau/LK ABI am 17.4.2014
Das Grabenschauprotokoll wurde an alle OR sowie an das Büro des OR Mosigkau per e-mail am 26.05.2014 weitergeleitet.
- Information zur Beseitigung von Niederschlagswasser wurde dem OR Mosigkau übergeben.

e-mail aus dem OB-Büro

- Anerkennung von freiwilligem Engagement in der Kommune
Nominieren von Personen oder Organisationen, denen öffentlicher Wertschätzung zusteht
T: 01.07.2014
weitere Informationen über www.deutscher-engagementpreis.de

4.3 Stellungnahmen der Verwaltung zu offenen Anliegen

zu TOP 4.4.1 vom 25.02.2013

Herr Säbel – Instandsetzung der Schaukästen

erfolgt in 2014

V: Ref. 08

Kontrolle

zu TOP 4.4.2 und TOP 4.4.3 vom 29.04.2013

Herr Göricke – Änderung der Verkehrsorganisation nördlich der E.-Weinert-Straße/Überprüfung der Möglichkeit der Verkehrsführung – siehe Aktenvermerk über OT am 3.09.2013

Keine neuen Erkenntnisse

zu Pkt. 3 vom 03.09.2013 (Ortstermin)

Sichtbehinderungen in Einmündungsbereichen, hier in den Straßen Krummstraße, Pusterohrweg und ehemals Amtsmannweg

7 Eigentümer wurden vom TBA angeschrieben und aufgefordert, einen Rückschnitt in der vegetationsfreien Zeit vorzunehmen. Termin der Vollzugsmeldung ist der 31.10.14.

Kontrolle/WV Nov. 2014

zu TOP 3.4.1 vom 25.11.2013

Frau Dammann zu Profilierung von Straßen in der OL Mosigkau

- **hier Schutz des Bankettbereiches in der J.-von-Liebig-Straße ggf. durch Einbau von Fahrbahnabgrenzungen**

siehe Stellungn. FA vom 28.04.2014/erledigt

zu TOP 3.4.3 vom 25.11.2013

Frau Joost – Öffnung der Schlosstore

Frau Krüger informiert, dass in der OR-Sitzung Waldersee am 22.04.2014 erneut der Kontakt mit der Kulturstiftung aufgenommen wurde. Seit vergangener Woche liegt uns ein Gesprächstermin vor. Dieser ist allen Beteiligten übermittelt worden. Das Treffen mit der Kulturstiftung DessauWörlitz findet am 3.6.2014; 13.00 Uhr im Schloss Mosigkau, östl. Kavaliervavillon statt.

Teilnehmer:

Frau Witt, Tourismusregion Anhalt-Dessau-Wittenberg;

Frau Schulze, Tourismus-Marketing Stadt Dessau-Roßlau,

Herr Ehm, OBM Waldersee, Frau Dammann, OBM Mosigkau;

Frau Krüger – Ref. 08

Über das Gespräch wird in der nächsten Sitzung des OR informiert.

V: OBM i.V.m. Ref. 08

WV 23.06.2014

zu TOP 3.4.2 vom 03.02.2014

Frau Joost – Profilierung des unbefestigten Weges von Ecke Chörauer Straße in nördlicher Richtung am Spielplatz entlang bis zur Ecke John-Schehr-Straße/Kurt-Barthel-Straße

Die Stellungn. des Fachamtes liegt noch nicht vor.

V: EB Stadtpflege

WV 23.06.2014

zu TOP 3.4.3 vom 03.02.2014

Herr Göricke – Versetzen der ÖPNV-Haltestelle

siehe Niederschrift vom 28.04.2014 – Probephase hat begonnen und wird gemeinsam mit dem ÖPNV beobachtet.

Festlegung:

Der OR Mosigkau regt an, die Bushaltestelle dauerhaft einzurichten.

Anmerkung Amt 32 vom 10.06.2014:

Der Probezeitraum ist abgelaufen. Die Bushaltestelle ist unbefristet angeordnet worden.

zu TOP 5.1 vom 24.02.2014

Frau Joost – Aufstellen von Tütenspendern und Abfallbehälter zum Entsorgen von Hundekot

siehe Niederschrift vom 28.04.2014/erledigt

zu TOP 5.4 vom 24.02.2014

Herr Göricke – Freigeben der Busparkplätze außerhalb der Öffnungszeiten des Schlosses für PKW

Das Ergebnis der Prüfung liegt noch nicht vor.

Anmerkung Amt 32 vom 10.06.2014:

Eine Zeitbegrenzung für Reisebusse ist durch die Kulturstiftung Dessau-Wörlitz abgelehnt worden. Der Busstellplatz hat grundsätzlich ganztägig für Reisebusse zur Verfügung zu stehen, da auch abends Veranstaltungen im Schloss stattfinden.

zu TOP 6.1 vom 31.03.2014

Herr Heenemann – Senken der Stauhöhe am Auslaufbauwerk Naturbad Mosigkau

siehe Niederschrift vom 28.04.2014

Herr Heisler/Herr Zabel

Lt. Aussage von Herrn Heisler und Herrn Zabel liegt der Wasserstand am Auslaufbauwerk Naturbad Mosigkau bei 1,72 (Fotos liegen vor).

Anmerkung des TBA, Abt. Wasserbau vom 27.05.2014

Am 27.05.2014 vormittags fand eine Ortsbesichtigung o.g. Staubauberks statt. Der Wasserstand lag bei 1,65. Die Information ist allen OR-Mitgliedern am gleichen Tage per e-mail zugestellt worden.

zu TOP 6.2 vom 31.03.2014

Herr Heenemann – Auffüllen der Geländeböschung hinter dem Bahndurchlass Libbesdorfer Landgraben vor der Kettmannschen Mühle.

Protokoll der Grabenschau liegt seit dem 26.05.2014 vor und wurde allen OR-Mitgliedern per e-mail zugestellt.

zu TOP 6.3 vom 31.03.2014

Frau Dammann – Anbringen eines Treppengeländers zum Aufgang Jugendtreff Mosigkau

Ab einem Meter Höhenunterschied besteht das Erfordernis zum Einbau eines Treppengeländers. Da dieser Zustand so schon mehr wie 20 Jahre bestand und das Objekt zum 30.09.2014 aufgegeben werden soll, besteht keine Notwendigkeit mehr zum Einbau eines Treppengeländers.

zu TOP 6.4 vom 31.03.2014

Herr Heenemann – zu Kennzeichnung von Parkflächen in der J.-von-Liebig-Straße

siehe Stellungnahme in der Niederschrift vom 28.4.14/erledigt.

zu TOP 6.6 vom 31.03.2014

Herr Göricke zu offene Anliegen aus dem OT vom 16.10.2013

Der Auftrag ist beim EB Stadtpflege ausgelöst. Die Terminplanung regelt der EB eigenständig.

zu TOP 8.1 vom 31.03.2014

Herr Urban – Verlegung VZ 50 km/h auf der Köthener Straße vor Einmündung Rüsterweg

Im Ergebnis des Anhörungsverfahrens ist dem Änderungsvorschlag zugestimmt worden. Die verkehrsbehördliche Anordnung zur Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit wird im Rahmen der Leistungsfähigkeit des TBA umgesetzt (Stellungn. Amt 32 vom 10.06.2014).

zu TOP 8.2 vom 31.03.2014

Herr Urban – Profilierungsarbeiten in der 13. KW 2014

siehe Stellungnahme des TBA in der Niederschrift vom 28.4.14/erledigt

zu TOP 3 vom 28.4.14

Vereinbarung eines OT zur Entwässerung Bruchbreite, Sproner Straße, Fuchswinkel, Wachtelweg

Der neue Termin findet nunmehr am 11.06.2014, 13.30 Uhr statt (alt: 22.05.2014). Ein AV dazu wird erstellt und allen OR-Mitgliedern zugestellt.

zu TOP 6.1 vom 28.04.2014

Frau Joost – Profilierung des Einmündungsbereiches E.-Weinert-Straße/Anhalter Straße/W.-Weitling-Straße

Die Profilierungsarbeiten im gesamten Stadtgebiet sind beim EB Stadtpflege beauftragt. Von dort werden die Arbeiten eingetaktet.

Herr Blumstein:

Profilierungsarbeiten in der OL Mosigkau finden voraussichtlich im August/September 2014 statt.

zu TOP 6.2 vom 28.04.2014

Gewährung einer Zuwendung für das Vereinsjubiläum Ende Juli 2014

Dem OR liegt mit Datum 21.05.2014 ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Ausgestaltung des Festes zum 120jährigen Vereinsjubiläum vor.

Gesamtkosten: 893,00 €, davon 593,00 € Eigenmittel, keine Drittmittel, 300,00 € als Zuwendung aus dem Budget des OR Mosigkau.

Empfehlung des OR:

Der Zuwendung in Höhe von 300,00 €, das entspricht einem Zuschuss in Höhe von 35 %, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (3:0:0)

zu TOP 8.2 vom 28.04.2014

BA Herr Trautwein – Auswechseln von Masten

Es werden nur einzelne Masten ausgewechselt, die die Standsicherheitsprüfung nicht bestanden haben.

Im Regelfall wird der gleiche Standort verwendet, in Einzelfällen stehen dem technische Gründe entgegen (unterirdische Nähe zu Leitungen oder oberirdische Nähe zu Bäumen)/erledigt.

zu TOP 8.3 vom 28.04.2014

BA Herr Lütze – Freischneiden und Drehen einer Straßenlaterne

Der Mast gehört zur Ortsnetzversorgung Strom, insofern ist der Eigentümer die Dessauer Stromversorgung GmbH.

Das Anliegen wurde mit der Bitte um Prüfung weitergeleitet.

V: Dessauer Stromversorgung GmbH

WV 23.06.2014

zu TOP 8.6 vom 28.04.2014

BA Herr Zabel – Hohlraum an der Stauanlage Hangfichten

Es wird eine Sichtprüfung erfolgen.

5. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.04.2014 (öffentlicher Teil)

Die beiden Änderungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift betreffen den TOP 8.3 vom 28.04.2014 – statt Versetzen einer Straßenlaterne muss es richtig heißen Freischneiden und Drehen der Straßenlaterne und den TOP 8.6 vom 28.04.2014 – statt Hohlrohr an der Stauanlage Hangfichten muss es richtig heißen Hohlraum an der Stauanlage Hangfichten.

Mit den beiden Änderungen wird der öffentliche Teil der Niederschrift bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 2:0:1

6. Anfragen/Anträge der Ortschaftsräte

- **Antrag des OR auf Information zu Einstellung von Haushaltsmitteln für die Rückhaltung von Oberflächenwasser**

Seit Dezember 2013 liegt dem Tiefbauamt die Entwurfs- und Genehmigungsplanung für die Schaffung von Retentionsraum im Bereich des Neuen Teiches und der Stauanlage Hangfichten als eine Maßnahme im Rahmen der Vernässungsproblematik vor. Lt. Niederschrift vom 25.03.2014 sind im Ergebnis dessen Maßnahmevorschläge zur Entschlammung des Neuen Teiches und Reduktion der Röhrrichtflächen sowie die Schaffung eines Hochwasserentlasters am Auslauf des Neuen Teiches und die Umgestaltung des Betriebsschachtes der Stauanlage Hangfichten aufgezeigt. Weiterhin ist hier nachzulesen, dass eine eventuelle Förderung nur unter Berücksichtigung der gegenwärtigen HH-Diskussion der Stadt Dessau-Roßlau und der Bereitstellung der Eigenmittel in 2017 möglich sind.

Es wird um Übermittlung eines Termins für die Vorstellung der Entwurfs- und Genehmigungsplanung gebeten.

Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass im Zuge der HH-Diskussion 2014 durch die Ortsbürgermeisterin, Frau Dammann erreicht werden konnte, dass ein Prüfauftrag zur Einstellung der erforderlichen Eigenmittel in 2015 in Höhe von 170,0 T€ erteilt wurde.

Um fortlaufende Information zum Sachstand wird gebeten.

V: Amt 66-3

WV 23.06.2014

6.1 Antrag 01/05/14 der Fraktion Freie Wähler "Information der OBM über das Pressegespräch beim TBA und den dabei getroffenen Festlegungen zum Thema "Retentionsraum Neuer Teich und Prödelteich"

Frau Dammann

Auf Grund des Presseartikels in der MZ wurde ich als OBM zu einem Pressegespräch gebeten, um diesen Beschluss richtigzustellen, d. h. bezüglich der Bereitschaft der Bereitstellung finanzieller Mittel von Land und Stadt. Richtig gestellt wurde, dass das Land sich bereit erklärt hat, 4 Projekte aus Mosigkau finanziell zu unterstützen.

Das Pressegespräch fand am 8.4.2014 statt. In der OR-Sitzung am 28.04.2014 habe ich informiert, dass der Antrag an das Land korrigiert werden muss, da auf Grund finanzieller Engpässe die Bereitstellung der erforderlichen Eigenmittel durch die Stadt erst mittelfristig für 2017 eingeplant sind.

Am 29.04.2014 habe ich als OBM einen Antrag im Rahmen der HH-Diskussion eingebracht. Der Antrag wurde als Prüfauftrag für den HH 2015 aufgenommen (Bereitstellung von 170,0 T€ Eigenmittel für die Schaffung von Retentionsfläche Neuer Teich). Auch beim Treffen der Ortsbürgermeister wurde signalisiert, die Maßnahme Neuer Teich in 2015 zu favorisieren und Mosigkau zu unterstützen.

Des Weiteren weise ich darauf hin, dass das LSA bereits 835 T€ bereits überwiesen hat. Im Jahr 2013 wurden allein für Mosigkau 376 T€ für investive und Unterhaltungsmaßnahmen ausgegeben.

Dazu kommt in diesem Jahr der Abschluss der Arbeiten an der Kettmannschen Mühle und der Beginn der Bauarbeiten am Verteilerbauwerk Badeanstalt. Hier sollen die Ausschreibungen im Juni 2014 beginnen. Mit den Arbeiten soll im 2. Halbjahr begonnen werden. Weitere Investitionen in Höhe von ca. 500,0 T€ (Schaffung von Retentionsfläche Neuer Teich) könnten dann in 2015 umgesetzt werden.

Herr Göricke

Wie hoch ist der Investitionsbedarf für die Schaffung von Retentionsfläche Neuer Teich? Ist eine UVP zur Entschlammung vorgesehen?

Welche Erkenntnisse wurden aus der Bereisung der Kommission des LT bezüglich der Vernässung gewonnen?

Wird kreisübergreifend an Maßnahmen zum Hochwasserschutz gearbeitet? Existiert eine Übersicht, welche Maßnahmen zur Gefahrenabwehr in angrenzenden Landkreisen angemeldet oder ggf. bereits umgesetzt wurden, was möglicherweise auch Auswirkungen auf die Ortslage Mosigkau hat?

Um Prüfung der Sachverhalte und Rückantwort bis 19.07.2014 wird gebeten.

V: Amt 66-3

WV 19.07.2014

6.2 Antrag 02/05/14 der Fraktion Freie Wähler "Information der OBM zum Gespräch bei der Kulturstiftung und Information zum Stand "Übergabe der Grünfläche zwischen Kindergarten und Bürgerhaus"

Frau Dammann

informiert über die Beratung vom 14.04.2014 im Bürgerhaus Mosigkau bezüglich der Übergabe des Grundstücks in der Gemarkung Mosigkau, Flur 2, Flurstück 459 an den Grundstückseigentümer, die Kulturstiftung DessauWörlitz. .

Vom Amt für Zentr. Gebäudemanagement wurde ein Aktenvermerk ausgefertigt, der allen Beteiligten am 23.04.2014 übergeben wurde.

6.3 Antrag 04/05/14 der Fraktion Freie Wähler zu Information über Fördermöglichkeiten ortsansässiger Vereine

Frau Krüger

Die Förderung über LEADER ist im Jahr 2014 ausgelaufen. Neue Richtlinien werden derzeit erarbeitet. Voraussichtlicher Beginn des Förderzeitraumes: 2015.

Genauere Informationen sind derzeit nicht möglich.

Fördermöglichkeiten über das Budget der Ortschaftsräte.

Der HH 2014 ist noch nicht genehmigt. Im Rahmen der Budgetierung stehen allen Ortschaftsräten Mittel zur Verfügung, die für Repräsentation, Patenschaften, Heimatpflege, Zuwendungen an ortsansässige Vereine sowie für SK der Ortsassistenten eingesetzt. Mit Inkrafttreten der HH-Satzung kann über die Mittel verfügt werden. Die Inanspruchnahme von Mitteln im voraus bedarf der Freigabe durch die Kämmerei.

6.4 Antrag 05/05/14 der Fraktion Freie Wähler zu Information der OBM zu geführten Einzelgesprächen mit Vereinen

Frau Dammann informiert über die monatlichen Zusammenkünfte der Vereinsvorsitzenden „Stammtisch der Vereine“.

Für den OR Mosigkau nimmt sie daran als Vertreterin teil.

Hier werden die Veranstaltungstermine der ortsansässigen Vereine abgeglichen, Probleme vorgestellt und Absprachen vorgenommen.

Die nächste Zusammenkunft des „Stammtisch der Vereine“ findet am 19.06.2014, 19.00 Uhr im Bürgerhaus Mosigkau statt.

Über die Zusammenkunft könnte dann in der folgenden OR-Sitzung informiert werden.

6.5 Antrag 06/05/14 der Fraktion Freie Wähler zu Umsetzung Beschl. OR vom 31.3.14 - Festlegungen LT LSA bezüglich Vernässung und der Auswirkungen für Mosigkau

Frau Dammann

Bereits in der Sitzung des OR Mosigkau am 28.04.2014 wurde unter Informationen der Ortsbürgermeisterin über die Korrektur des Antrages informiert. Zugrunde zu legen ist hier die Richtigstellung der Ausführungen durch das zuständige Fachamt.

Weitere Informationen finden sie hier unter TOP 6.1. Sie verweist auch auf den Artikel in der Mitteldeutschen Zeitung vom 3. Mai 2014 – Falscher Adressat.

Herr Heisler

Die Ergebnisse der öffentliche Anhörung im Zuge der Bereisung der Hochwasserkommission ist im Internet über das AZ 6/ZWV/8-2.5.12 veröffentlicht.

Anmerkung Ref. 08:

In der Niederschrift vom 31.03.2014 auf S. 4 ist ein Vorschlag von Herrn Göricke formuliert, beim LSA nachzufragen, wie die Retentionsräume in der Ortslage Mosigkau beurteilt und welche Prioritäten gesetzt sind. Da sich daraus letztendlich Möglichkeiten der Förderung schließen lassen.

Der Hinweis vom Ref. 08 ist ergangen, dass der Schriftverkehr an das LSA über das zuständige Fachamt vorzunehmen ist.

Zu der Niederschrift gab es keine Einwände. Die Niederschrift wurde am 28.04.2014 verabschiedet.

7. Behandlung von Mitzeichnungen

keine

8. Einwohnerfragestunde

8.1 BA E. Paul, Fuchswinkel 24 in 06847 Ds.-Rsl. – zu Erweiterung der Straßenbeleuchtung des Sackgassenbereiches im Fuchswinkel

Wurde zuständigkeitshalber dem EB Stadtpflege mit der Bitte um Prüfung und Rückinformation übergeben.

V: EB Stadtpflege i.V.m. Amt 66

WV: 15.07.2014

8.2 BA Frau Mielitz – Instandsetzung Spielgerät, Erneuerung Verbotsschild sowie Schutz der Bäume in der Knobelsdorffallee durch Einbau einer Wurzelsperre

Spielgerät steht bereits wieder, Schild wird kontrolliert und ggf. erneuert. Bezüglich Wurzelfreilegung nach Entfernen der Grasnabe steht der EB Stadtpflege mit der beauftragten Firma in Verbindung und hat Maßnahmen zum Schutz der Wurzeln erbeten. Ein Teil davon wurde bereits realisiert

8.3 BA Frau Gebler

Weist auf die Sichtbehinderung in Höhe der kleinen Brücke Einmündung Ph.-Müller-Straße/Rüsterweg/Wallburgstraße durch Sträucher hin. Sie sieht hier eine Unfallgefahr und bittet um Prüfung des Sachverhaltes und Rückinformation.

V: Amt 32 i.V.m. Amt 66-1

WV 15.07.2014

8.4 BA Herr Zabel

Die Einsichtnahme im Bereich Königendorfer Straße/Hanfgarten in Richtung Quellendorf ist nicht mehr möglich. Hier ist dringend ein Verschnitt erforderlich. Das Fachamt wird gebeten, den SV zu prüfen und ggf. Maßnahmen einzuleiten.

V: Amt 32 i.V.m. Amt 66-1
WV 15.07.2014

8.5 BA Herr Schulschenk

Bemängelt, dass eine Profilierung der Fr.-Polling-Straße noch nicht erfolgt ist.

Hinweis Amt 66-1:

Die Profilierungen der unbefestigten Straßen in der OL Mosigkau erfolgen in den Monaten August/September 2014.

z.Ktn.: Amt 66-1

11. Schließung der Sitzung

Frau Dammann stellt die Öffentlichkeit der Sitzung her. Die nächste Sitzung des OR Mosigkau findet am 23.06.2014 statt.

Dessau-Roßlau, 18.06.14

Karin Dammann
Ortsbürgermeisterin

Christel Krüger
Schriftführer